

Tenorth, Heinz-Elmar

**Erwiderung zur Jürgen Reyers Replik (EWR 3/2004/6) auf die Rezension von Heinz-Elmar Tenorth zum Band: Jürgen Reyer: Eugenik und Pädagogik. Erziehungswissenschaft in einer eugenisierten Gesellschaft.**

**Weinheim/München: Juventa-Verlag 2003 (248 S.) [Rezension]**

*Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 4 (2005) 2*



Quellenangabe/ Reference:

Tenorth, Heinz-Elmar: Erwiderung zur Jürgen Reyers Replik (EWR 3/2004/6) auf die Rezension von Heinz-Elmar Tenorth zum Band: Jürgen Reyer: Eugenik und Pädagogik. Erziehungswissenschaft in einer eugenisierten Gesellschaft. Weinheim/München: Juventa-Verlag 2003 (248 S.) [Rezension] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 4 (2005) 2 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-198587 - DOI: 10.25656/01:19858

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-198587>

<https://doi.org/10.25656/01:19858>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

#### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

#### Kontakt / Contact:

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft

## **Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)**

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der  
Erziehungswissenschaft  
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines  
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: [EWR@klinkhardt.de](mailto:EWR@klinkhardt.de)

[EWR 4 \(2005\), Nr. 2 \(März/April 2005\)](#)

**Erwiderung zur Jürgen Reyers Replik (EWR 3/2004/6)**

auf die Rezension von Heinz-Elmar Tenorth zum Band

Jürgen Reyer

**Eugenik und Pädagogik**

Erziehungswissenschaft in einer eugenisierten Gesellschaft

Weinheim/München: Juventa-Verlag 2003

(248 S.; ISBN 3-7799-1713-0; 17,00)

Zu einer Replik, die erregt erkennen lässt, dass ihrem Urheber die Differenz von Kritik und Zensur nicht geläufig ist, muss ich nicht weiter Stellung nehmen.

Für flüchtige Leser von Reyers Text möchte ich allerdings auf eine Eigentümlichkeit seiner Schreibweise aufmerksam machen, die Verwirrung stiften kann. In seinen Argumenten gegen mich verwendet er gelegentlich Anführungsstriche auch bei solchen Ausdrücken, die nicht von mir stammen, sondern von Reyer selbst, z.B. bei Ausdrücken wie "Alleinvertretungsanspruch" der Pädagogik (vgl. Reyer 2004 in Ziff. 4, und Reyer 2003, 18 u.ö.) oder "Autonomie in Sachen Menschen-Verbesserung" (ebd., 2003, 18, auch 21), und dann offenbar in der Absicht, mir solche Ansichten zuzuschreiben und mich dafür zu kritisieren. Ich attribuiere aber wissenschaftstheoretisch nicht mit Formeln aus dem Kalten Krieg und die Verwendung des Autonomie-Begriffs verlangt mehr Sorgfalt, als Reyer sie erkennen lässt.

Seiner Replik habe ich ansonsten nur entnommen, dass meine Rezension seine Argumente korrekt wiedergibt, dass es ihm aber offenbar nicht gefällt, dass ich seine Argumente erziehungstheoretisch und –praktisch für höchst problematisch halte. Aber so ist das mit Kontroversen in der Wissenschaft; man kann mit Gründen anderer Meinung sein, Zensur wird damit nicht praktiziert.

Heinz-Elmar Tenorth (Berlin)

*Heinz-Elmar Tenorth*: Tenorth, Heinz-Elmar: Erwiderung zu Jürgen Reyers Replik (EWR 3/2004/6) auf die Rezension von Heinz-Elmar Tenorth zum Band: Reyer, Jürgen: Eugenik und Pädagogik. Erziehungswissenschaft in einer eugenisierten Gesellschaft. Weinheim/München: Juventa 2003. Erziehungswissenschaftliche Revue 3 (2004), Nr. 4 (Veröffentlicht am 05.08.2004) In: EWR 4 (2005), Nr. 2 (Veröffentlicht am 06.04.2005), URL:

[http://www.klinkhardt.de/ewr/RE2\\_77991713.html](http://www.klinkhardt.de/ewr/RE2_77991713.html)

Siehe auch:

[Jürgen Reyer \(Erfurt\) in EWR 3 \(2004\), Nr. 6 \(November/Dezember 2004\)](#)

[Heinz-Elmar Tenorth \(Berlin\) in EWR 3 \(2004\), Nr. 4 \(Juli/August 2004\)](#)